Amtsblatt

der Kreise Altburgund und Dietfurt (Wartheland)

1944 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 22. September | Nr. 38

INHALT:

Nr. 638.

Bekanntmachung

Betr.: Oeffentliche Wägeeinrichtungen.

Aufgrund der Verordnung zur Einführung des Maß- und Eichrechts in den eingegliederten Ostgebieten vom 28. 7. 1941 (RGBl. I S. 469) sind durch den Herrn Reichsstatthalter - Landeswirtschaftsamt - (Eichdirektion) in Posen, in den Kreisen Altburgund und Dietfurt folgende öffentliche Wägeeinrichtungen zugelassen:

Besitzer, Pächter oder Betreiber der Waage	Aufstellungsort der Waage	Waagenart	Höchstl. in kg
Kreis Altburgund:			
Dampfmolkerei Altburgund Altburgund — Wartheland	Altburgund Molkerei	NW	250
Viehwirtschaftsverband Wartheland Wägestelle 160 in Altburgund (Bes. Stadtverwaltung)	Schlachthof Altburgund	VW	1000
Viehwirtschaftsverband Wartheland Wägestelle 162 in Exin (Bes. Stadtverwaltung)	Schlachthof Exin	VW	1000
Viehwirtschaftsverband Wartheland Wägestelle 163 in Lüderitz (Bes. Stadtverwaltung)	Schlachthof Lüderitz	VW	1000
Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft in Exin	Hof des Grundstücks Bahnhofstr. 17	FW	7600
Brennereigenossenschaft e. G. m. b. H. Krügerstal	Grundstück der Brennerei	FW	10000
Alfred Hesse Landwarenhandlung Altburgund, Horst-Wessel-Str. 1	Geschäftsgrundstück	FW	6500
Kreis Dietfurt:			
Zuckerfabrik Dietfurt in Dietfurt	Grundstück der Zuckerfabrik Dietfurt	N-GW	35000
		N-GW	30000
		Sch-GW	20000
		FW	7500
		FW	7600
Viehwirtschaftsverband Wartheland Wägestelle 208 in Roggenau (Bes. V. VG. Jannowitz)	Roggenau, Bahnhofstr. 11 b	VW	1500
Hadle Thomsen, Dietfurt Post-Str. 21	Güterbahnhof Dietfurt	VW	1500
Ortsvorsteher der Gemeinde Lindenbrück in Lindenbrück (Bes. Amtskommissar Sassenfeld)	Straßenkreuzung Neuhalden-Rauschenfeld	VW	1500
Landwirtschaftliche Brennereigenossenschaft, Post Roggenau	Grundstück der Landw. Brennereigenossenschaft	FW	5100

Erläuterungen:
DW = Dezimalwaage
VW = Viehwaage
FW = Fuhrwerkwaage
GW = Gleiswaage
NW = Neigungswaage
StW = Selbsttätige Waage

Dietfurt (Wartheland), den 11. September 1944.

I Pol. 536/00

Der Landrat

Nr. 639. **Abgabe von Kindergetreide- und Kinderreisnährmitteln**

Kindergetreide- u. Kinderreisnährmittel an Kinder bis zu 18 Monaten werden in der 67./68. Zuteilungsperiode auf die Abschnitte A bis D der Brotkarte D Klk abgegeben.

Posen, den 18. September 1944.

Der Reichsstatthalter im Reichsgau Wartheland
Landesernährungsamt, Abt. B.

Veröffentlicht:

Dietfurt (Wartheland), den 20. September 1944.
Aktz.: IV F. 543/106.

Der Landrat
Kreisernährungsamt, Abt. B

Nr. 640. **Viehseuchenpolizeiliche Anordnung**

Unter dem Geflügelbestande des Landwirts Theodor Henschel in Erxleben, Kreis Dietfurt, ist Geflügelcholera ausgebrochen. Die Sperrmaßnahmen sind gemäß der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung im Amtsblatt Nr. 29 vom 21. Juli 1944 durchzuführen.

Dietfurt, den 11. September 1944.
P 272-01/7.

Der Amtskommissar
des Amtsbezirks Dietfurt-Land

Nr. 641. **Fleischablieferungs-Soll im 6. Kriegswirtschaftsjahr**
(vom 1. 9. 1944 bis 31. 8. 1945).

Das Fleischablieferungs-Soll für den oben angeführten Zeitabschnitt bleibt in derselben Höhe bestehen, wie für das verflossene Ablieferungsjahr. Auch für die einzelnen Betriebe bleibt das bisherige Ablieferungs-Soll bestehen. Einzel-Ablieferungsbescheide werden nicht zugestellt.

Dietfurt, den 19. September 1944.

Kreisbauernschaft Dietfurt

Nr. 642. **Verfütterungsverbot für Speisekartoffeln**

Der Kartoffelwirtschaftsverband hat laut Verfügung der Hauptvereinigung der Kartoffelwirtschaft das Verfütterungsverbot für Kartoffeln auch für den Warthegau angeordnet. Es dürfen somit nur kleine beim Sortieren anfallende Kartoffeln unter 3, 4 Größe, sowie beschädigte und angefaulte Kartoffeln verfüttert werden.

Dietfurt, den 19. September 1944.

Kreisbauernschaft Dietfurt

Nr. 643. **Belobigung**

Am 2. 9. 1944 gegen 22,10 Uhr hat der Landwirt und Feuerwehrmann Alex Blum aus Schlottau auf seinem Grundstück einen sowjetrussischen Kriegsgefangenen, als er um Brot bat, festgenommen und ihn dem Gendarmerie-Posten Bartelstädt übergeben.

Ich spreche dem Landwirt Alex Blum aus Schlottau für sein umsichtiges Verhalten und entschlossenes Handeln meine Anerkennung aus.

Altburgund, den 7. September 1944.

Der Landrat

Nr. 644. **Verlustanzeige**

Die Landwachtausweise der Landwachtmänner
1) Heinrich Radde aus Welldorf, Kreis Altburgund, geb. 5. 10. 1890,
2) Gustav Peters aus Hallkirch, Kreis Altburgund, geb. 28. 11. 1889,
3) Otto Werner aus Hallkirch, Kreis Altburgund, geb. 16. 7. 1887,
4) Wilhelm Werner aus Hallkirch, Kreis Alburgund, geb. 10. 10. 1889,

sind verloren gegangen und werden hiermit für ungültig erklärt. Unbefugte Benutzung wird bestraft.

Altburgund, den 15. September 1944.

Der Landrat

Nr. 645. **Städtische Grünanlage**

Die Grünanlagen wurden in der letzten Zeit durch Abreißen von Gehölz und Verunreinigung der Anlagenwege schwer geschändet. Insbesondere ist dies der Fall auf dem Weg vom kleinen See bis zu den Behelfsheimen. Auch die Rosenanlage in der Eugen-Naumann-Straße weist starke Beschädigung auf.

Ich bitte die Einwohnerschaft mich bei der Ermittlung der Täter (meist Jugendliche) weitgehendst zu unterstützen, damit dieselben entsprechend bestraft werden können.

Wenn die Beschädigungen nicht aufhören sehe ich mich gezwungen, den Durchgang von der Friedrichstraße zur Eugen-Naumann-Straße und entlag dem kleinen See zu sperren.

Dietfurt, den 20. September 1944.

Der Bürgermeister
der Kreisstadt Dietfurt

Nr. 646. **Einzelschießwehrkämpfe der SA**

Die Einzelschießwehrkämpfe finden am Sonnabend, dem 23. September 1944 ab 15 Uhr und am Sonntag, dem 24. September 1944 ab 8 Uhr auf den Schießständen in Dietfurt statt. Jeder einzelne Schütze kann seiner Arbeitszeit entsprechend antreten.

Die Durchschnittsschützen der Ortsgruppen der NSDAP, deren Gliederungen und Verbände, Wehrmannschaften, Reichsarbeitsdienst, Schutzpolizei und Gendarmerie werden gebeten, am Schießen teilzunehmen.

Für die SA-Stürme 21/12 und Pi/12 ist am Sonntag, dem 24. September 1944 Dienst.

Dietfurt, den 20. September 1944.

Der Führer des Sturmbannes III/12.

Nr. 647. **Verlustanzeige**

Der Schwarzmeerdeutsche Georg Schaaf, wohnhaft in Brandhöft, Kreis Dietfurt, hat 5 Kartoffelkarten, u. zw. für Georg, Mathias, Lina, Albertine und das Kind Georg Schaaf verloren. Die Bezugsausweise werden hiermit für ungültig erklärt. Mißbräuchliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Dietfurt, den 13. September 1944.

Der Amtskommissar
des Amtsbezirks Dietfurt-Land

Nr. 648. **Verlustanzeige**

Die Landarbeiterin Marianne Banasiak, geb. am 11. 7. 1924 in Angerstiew, wohnhaft in Gosslerhof, Kreis Dietfurt bei Johann Steininge hat vor 14 Tagen auf dem Wege von Gosslerhof nach Jannowitz eine schwarze Handtasche mit folgendem Inhalt verloren:

Ein Personalausweis mit Fingerabdruck auf den Namen Marianne Banasiak sowie etwas Kleingeld.

Der Finder wird aufgefordert die Tasche sofort abzugeben. Unberechtigte Inanspruchnahme des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Jannowitz, den 18. September 1944.

Der Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 649. **Verlustanzeige**

Der Pole Florian Kubiak, geb. am 16. 11. 1908 in Junkers, hat seine Brieftasche mit 60,— RM, den Personalausweis ausgestellt auf Florian Kubiak, sowie die Seifenkarte verloren.

Unberechtigte Inanspruchnahme des Ausweises und der Seifenkarte wird strafrechtlich verfolgt.

Der Finder wird gebeten, die Brieftasche abzugeben.

Jannowitz, den 15. September 1944.

Der Bürgermeister
und Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 650. **Fundsache**

Am 8. 9. 1944 wurde in Jannowitz, Gnesenerstr. bei der Mühle Wein, eine Geldbörse mit 47,45 RM gefunden.

Der Verlierer wird gebeten, die Geldbörse bei mir, Zimmer 2 abzuholen.

Jannowitz, den 15. September 1944.

Der Bürgermeister
und Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 651. **Deutsches Rotes Kreuz**

Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten, sowie von Nichtinternierten werden gebeten, nach Möglichkeit ihre Anträge betr. Nachforschung mündlich in der DRK. Kreisstelle in Dietfurt vorzubringen.

Bei schriftlichen Anträgen fehlen oft die für den Nachforschungsdienst sehr wesentlichen Angaben, dadurch entsteht unnötiger Schriftwechsel und Verzögerung mit den Ermittlungen.

NSDAP.

Nr. 652. **Amt für Volkswohlfahrt**

Ortsgruppe Dietfurt

Montag, den 25. September 1944 um 17 und 18 Uhr LS-Uebung im Selbstschutzbereich 6 u. 7.

Mittwoch, den 27. September 1944 um 17 u. 18 Uhr LS-Uebung im Selbstschutzbereich 8 und 9.

NS-Frauenschaft

Am 25. September 1944 um 20 Uhr Heimabend der Zellen 2, 3 und 4.

Kindergruppe jeden Dienstag und Mittwoch um 15 Uhr.

Jugendgruppe jeden Donnerstag um 19,30 Uhr.

Nähstube jeden Dienstag und Donnerstag um 15 Uhr.

Ortsgruppe Bartelsheim

NS-Frauenschaft

Am 26. September 1944 um 15 Uhr Heimnachmittag in Lorenzhof bei Deeg.

Ortsgruppe Birkenfelde

NS-Frauenschaft

Jeden Dienstag Kindergruppe in Garau.

Jeden 2. Mittwoch im Monat Kindergruppe in Birkenfelde.

Ortsgruppe Blüchersfelde

NS-Frauenschaft

Am 24. September 1944 um 15 Uhr Zellennachmittag in Kornthal.

Am 26. September 1944 um 20 Uhr Zellenabend in Sarbingen.

Ortsgruppe Herrnkirch

NS-Frauenschaft

Am 26. September 1944 um 14 Uhr Heimnachmittag in Gosslerhof (Schule).

Jeden Dienstag Kindergruppe.

Ortsgruppe Jaden

NS-Frauenschaft

Am 24. September 1944 um 14,30 Uhr Gemeinschaftsnachmittag in Jaden, Schule.

Ortsgruppe Jannowitz

NS-Frauenschaft

Jeden Dienstag und Mittwoch um 15 Uhr Nähen im Parteiheim.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr Kindergruppe.

Jeden Mittwoch um 20 Uhr Jugendgruppe.

Ortsgruppe Lasskirch

NS-Frauenschaft

Jeden Dienstag Kindergruppe in Lasskirch.

Jeden Mittwoch Kindergruppe in Oschnau.

Ortsgruppe Sassenfeld

NS-Frauenschaft

Am 24. September 1944 um 15 Uhr Heimstunde in Sassenfeld b. Rensmeyer.

Kreiskulturstätte

Nr. 653.

Dienstag, den 26. September 1944:

16,30 Uhr — **„Kongo-Express“.** Ein Ufa-Film mit Willy Birgel, Marianne Hoppe, R. Deltgen u. a. — Jugendfrei!
20 Uhr — **„Zwischen Hamburg und Haiti“.** Ein Ufa-Film mit Gisela Uhlen, Gustav Knuth, Ruth Eweler u. a. — Ab 18 Jahre.

Mittwoch, den 27. September 1944:

16,30 und 20 Uhr — **„Zwischen Hamburg und Haiti“.**

Donnerstag, den 28. September 1944:

16,30 und 20 Uhr — **„Zwischen Hamburg und Haiti“.**

Freitag, den 29. September 1944:

16,30 und 20 Uhr — **„Junge Adler“.** Ein Ufa-Film mit Willy Fritsch, Herbert Hübner, Gerta Böttcher in den Hauptrollen. — Jugendfrei!

Sonnabend, den 30. September 1944:

16,30 und 20 Uhr — **„Junge Adler“.**

Sonntag, den 1. Oktober 1944:

10, 14, 16,30 und 20 Uhr — **„Junge Adler“.**

Montag, den 2. Oktober 1944:

16,30 und 20 Uhr — **„Junge Adler“.**

Polen sind zugelassen am:

Dienstag um 16,30 und 20 Uhr.
Donnerstag und Freitag um 16,30 und 20 Uhr.
Sonntag um 10 und 14 Uhr.
Montag um 16,30 und 20 Uhr.

Der Kartenverkauf für die Jugendvorstellung am Sonntag findet ab 9 Uhr statt.

Es wird gebeten bei den Abendvorstellungen, die jetzt erst um 20 Uhr beginnen, pünktlich zu erscheinen. Einlaß nur in den Pausen.

Jedes

Haus

ist

luftschutzbereit!

Herausgeber: Der Landrat der Kreise Altburgund und Dietfurt. Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, kommissarische Verwaltung Aug. Düsterhöft, Dietfurt (Wartheland).